

# VERLEGEANLEITUNG FÜR WELL- UND TRAPEZPLATTEN

## Allgemeine Hinweise zur Verlegung und Bearbeitung von Well- und Trapezplatten:

### I. Lagerung

- Wellplatten sind eben auf Paletten und Kanthölzern zu lagern
- Platten dürfen nicht der direkten Sonnenausstrahlung ausgesetzt sein.
- Temperaturen über 60° Celsius (Hitzestau) sind zu vermeiden.
- Die Lagerung muss trocken und staubfrei, möglichst im Innenbereich erfolgen. Bei Lagerungen im Außenbereich sind die Platten mit weißer PE-Folie gegen Witterungseinflüsse rundum zu schützen.

### II. Unterkonstruktion

- Die Unterkonstruktion ist gemäß den statischen Erfordernissen bezüglich des Windes und Schneelasten auszuführen.
- Empfohlenes Material für die Unterkonstruktion: Verzugsfreies Holz (Brettschichtholz) oder Metall.
- Die Mindestdachneigung beträgt mindestens 5 Grad (entspricht 9 cm pro Meter). Durch eine stärkere Dachneigung wird der Selbstreinigungseffekt der Platten erhöht.
- Die Unterkonstruktion muss auf der Oberseite mit weißer Dispersionsfarbe oder reflektierend mit Aluminium-Klebeband ausgebildet sein.
- Lacke und Lasuren müssen vor der Montage der Platten ausgedünstet und trocken sein.
- Wellplatten werden quer zum Gefälle bzw. zur Wasserlaufrichtung unterstützt.
- Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Unterstützungsabstände.

### III. Hinweis

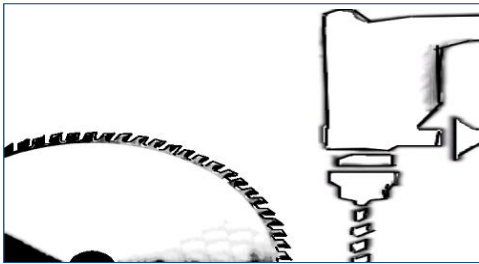
- Bitte beachten Sie, dass alle Wellplatten nur auf entsprechend geeigneten Laufbohlen begehbar sind. Diese sollten zusätzlich mit Schaumstoff, Teppich oder ähnlichem unterlegt werden.
- Für den Dachbereich sind folgende Maximaltemperaturen zu beachten: Für Wellplatten aus PVC gilt eine Maximaltemperatur von 60 °C, für Wellplatten aus Acrylglas liegt diese bei 75 °C.

### IV. Reinigung

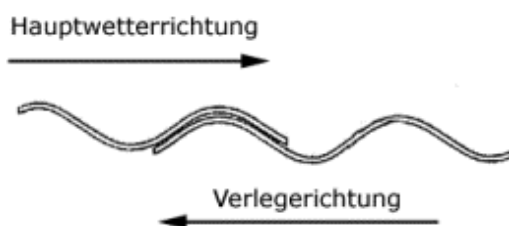
- Um die Platten von Verschmutzung zu reinigen, genügt ein weiches Tuch und lauwarmes Wasser mit etwas Geschirrspülmittel. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe oder scheuernde Reiniger!

## V. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Bauseitige Zuschnitte werden mit einem hochtourigen, hartmetallbestücktem Vielzahnägeblatt oder einer Stichsäge ohne Pendelhub (Kunststoffsägeblatt) durchgeführt. Darauf achten, dass die Platten beim Zuschneiden fest aufliegen. Beim Schneiden der Platten ist ein Seitenanschlag zu verwenden, um Verkantungen zu vermeiden. Die Bohrlöcher mit einem Kegel- oder Stufenbohrer durchführen. Die Bohrlöcher mindestens 4 mm größer als den Schraubenschaftdurchmesser dimensionieren. Der Schraubenschaft muss mittig im Bohrloch platziert werden, um eine gleichmäßige Ausdehnung der Platten zu gewährleisten. Die Befestigungsschrauben sind nicht zu fest anzuziehen. Beim Bohren ist die Platte am Bohrpunkt zu unterstützen, um Vibrationen zu vermeiden. An den Überlappungspunkten ist keine Verschraubung vorzunehmen.



- Die Platten werden in der Seitenüberlappung immer entgegen der Hauptwetterrichtung verlegt. Die Überdeckung in Richtung des Wasserlaufs ist abhängig von der jeweiligen Dachneigung: Dachneigung von 5 bis 17 Grad = 200 mm; Dachneigung über 17 Grad = 150 mm. Die Platten werden in Wasserlaufrichtung verlegt. Die maximalen Verlegelängen der einzelnen Plattensorten sind gemäß den Angaben in unserer Preisliste einzuhalten. Der maximale Plattenüberstand im Traufenbereich beträgt je nach Profil 150 bis 200 Millimeter.



## VI. Befestigungspunkte

- Die Befestigung der Platten erfolgt im Dachbereich auf dem Wellenberg, als Wandverkleidung im Wellental.

Werkstoff	Profil	Befestigungen Wellenberg / tal
Acrylglas	76/18	2. - 5.- 9.- 12
	130/30	2.- 6.
	177/51	1.- 3.- 5.
Polycarbonat + PVC	76/18	1.- 4.- 7.- 10.- 13.
	70/18	1.- 4.- 7.- 10.- 13.- 15.
	94/35	1.- 4.- 7.- 10.
	130 / 30	1.- 3.- 5.
	177 / 51 (P5)	1.-3.-5.
	177 / 51 (P6)	1.- 3.- 4.- 6.



## VII. Längenausdehnung

- Die Wärmedehnung von Acryl bedingt eine Beschränkung der Plattenlänge. Einzelnen dürfen die verlegten Platten maximal 4000 mm lang sein. Bei größeren Dachlängen sind mehrere Einzelplatten höhenüberdeckend zu verlegen.

Acrylglas Wellplatten	4 - 5 mm /lfm
Polycarbonat Wellplatten	3 - 4 mm /lfm
PVC-Well- und Trapezplatten	3 - 4 mm /lfm
GFK-Wellplatten	1 - 2 mm /lfm

## VIII. Verlegung PC + PVC

- Mit der gekennzeichneten Fläche nach außen auf die Unterkonstruktion legen. Bei strukturierten Wellplatten ist die strukturierte Seite nach innen zu verlegen. PVC- und Polycarbonat-Wellplatten sind mit der gekennzeichneten UV-Schutzseite nach außen zu verlegen



- Entsprechend passende Abstandhalter sind bei Dachverglasung zu verwenden. Den Abstandhalter zwischen Unterkonstruktion und Platte unter das Bohrloch legen.



- Mittig durch das Bohrloch die Platten mit den geeigneten Schrauben befestigen, die Schrauben nicht zu fest anziehen.

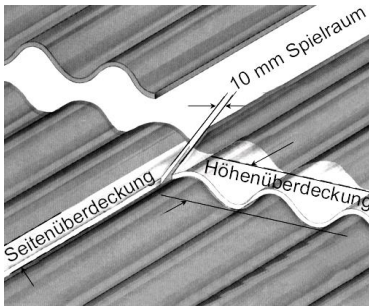


## IX. Verlegung Acryl + GFK

- Platten mit der glatten Seite nach außen auf die Unterkonstruktion legen.



- Ist sowohl eine Seiten- als auch Höhenüberlappung geplant, wird ein Eckenschnitt ausgeführt, um eine 4-fache Überlagerung der Wellplatten zu verhindern. Hierbei werden die beiden mittleren Platten angeschrägt geschnitten, dass diese nebeneinander liegen (Dehnung 10 mm).



- Bei Wellplatten aus Acrylglas dürfen keine Abstandhalter verwendet werden!
- Die Kalotte passend über das Bohrloch legen. Mittig durch das Bohrloch die Platten mit den geeigneten Schrauben befestigen, die Schrauben nicht zu fest anziehen.



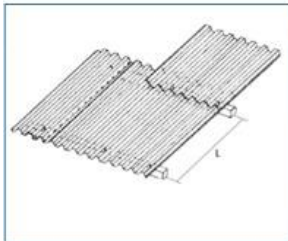
## X. Querunterstützung

- Sollux®/Ondex® PVC

### STATISCHE ANGABEN

#### RENOLIT ONDEX SOLLUX® Profilplatten

Für RENOLIT ONDEX SOLLUX® Profilplatten aus axial gerecktem PVC sind bei statisch tragender Unterkonstruktion folgende Unterstützungsabstände in mm (siehe Zeichnung unten Maß L) zu beachten:



#### Belastung 75 kg/m<sup>2</sup>

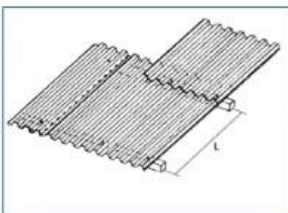
Profil	Maß L [mm]	Biegeradius mind. [mm]
70/18	800	2500
76/18	800	2500
94/35	800	
130/30	1100	7000
177/51	1200	14000

- Polycarbonat

### STATISCHE ANGABEN

#### Hagelsichere Wellplatten aus Polycarbonat

Für die Wellplatten aus Polycarbonat sind bei statisch tragender Unterkonstruktion folgende Unterstützungsabstände<sup>1</sup> in mm (siehe Zeichnung unten Maß L) zu beachten:



#### Profil 76/18

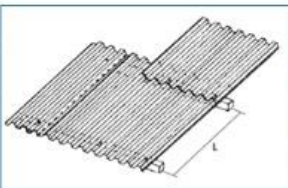
Belastung [kg/m <sup>2</sup> ]	Maß L [mm]
75	1200
100	1000
125	900
150	800

- Acrylglas

### STATISCHE ANGABEN

#### HIGHLUX® Wellplatten aus schlagzähem Acrylglas

Für HIGHLUX® Wellplatten aus schlagzähem Acrylglas sind bei statisch tragender Unterkonstruktion folgende Unterstützungsabstände in mm (siehe Zeichnung unten Maß L) zu beachten:



#### Belastung 75 kg/m<sup>2</sup>

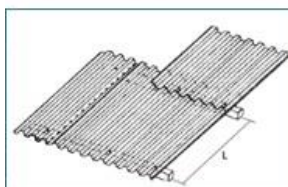
Profil	Maß L [mm]
76/18	850
130/30	900
177/51	1200

- Duraclad/GFK

### STATISCHE ANGABEN

#### DURACLAD® Classic Profilplatten

Für DURACLAD® Classic Profilplatten sind bei statisch tragender Unterkonstruktion folgende Unterstützungsabstände in mm (siehe Zeichnung unten - Maß L) zu beachten:



#### Belastung 183 kg/m<sup>2</sup>

Profil	Maß L [mm]
177/51	1500
183/40	1500
207/35	1500